

Nachfolgerin und Schwägerin Anna in Großbritannien, und in den Niederlanden der Landsyndicus Heinsius in seinem Plane fert, und Marlborough *), als brittischer Staatsmann und Feldherr, Heinsius, und der östreichische Feldherr, der Prinz Eugen von Savoyen, trafen, in dem gemeinschaftlichen Gegenstreben gegen Ludwigs 14 Uebermacht, zu gleichem Interesse und mit Beharrlichkeit in der Verfolgung desselben zusammen. Dagegen standen die Churfürsten von Söln und Bayern, welchem letztern Ludwig 14 die erbliche Statthalterwürde in den spanischen Niederlanden versprochen hatte, und Braunschweig-Wolfenbüttel auf Frankreichs Seite.

Eugen drang in Italien vor, und nahm den Bellerói (1701) in Cremona gefangen; allein Vendôme schlug die Östreicher in der Nähe von Reggio (1702). — Am Oberrheine eröffnete der Prinz Ludwig von Baden, an der Spitze eines östreichischen und Reichsheeres, den Feldzug mit der Belagerung und Einnahme der Festung Landau (10. Sept. 1702). Seine Fortschritte wurden aber gehindert, als des Churfürsten von Bayern Einverständnis mit Frankreich, bei dessen Angriffe auf Ulm (8. Sept. 1702), sich enthüllte. Da fiel ein anderes östreichisches Heer in Bayern ein, ward aber, bei seinem Vorwärtsrücken von dem Churfürsten von Bayern und dem Marschalle Villarés bei Höchstädt (20. Sept. 1703) geschlagen, nachdem dem Churfürsten der Angriff auf Tyrol mißlungen war, wo der in Italien stehende Vendôme mit ihm sich vereinigen sollte. Nun eilte Marlborough aus den Niederlanden Östreich zu Hülfe, überwältigte (2. Jul. 1704) das bayrische Lager auf dem Schellenberge bei Donauwerth, und schlug, in Verbindung mit Eugen, das französisch-bayrische Heer unter Tallard und dem Churfürsten (13. Aug. 1704) bei Höchstädt (oder Blendheim). Die Folge dieses Sieges war die Besetzung Bayerns durch die Östreicher. — In Italien ließ Vendôme die Piemonteser, nachdem der

*) W. Coxe, memoirs of J. Duke of Marlborough. 6 Voll. Lond. 1820. 8. — Deutsch in 6 Thlen. Wien, 1820 — 22. 8.